

Zehrerers Micheles Sammlung

Konrad Blank, September 2022

Wenn man von Sulzberg Richtung Fahl fährt und in der Parzelle Oberhaus die Linkskurve passiert, steht gleich links ein Bauernhaus. Im Stall stehen jedoch keine Kühe wie es früher der Fall war. Der landwirtschaftliche Teil des Hauses ist vollgestopft mit Gegenständen, welche an das Leben unserer Vorfahren erinnert. Zusammengetragen hat all diese Dinge der heutige Besitzer des Hauses Michael Bernhard.

Es ist fast unglaublich, was ein Mensch wie Michael in 20 Jahren gesammelt hat.

Auf 3 Ebenen in diesem Stadel stapeln sich tausende von Gegenständen, mit denen sich unsere Vorfahren beholfen haben, das Leben zu meistern.

Aus Platzmangel ist es Michael nicht möglich die einzelnen Stücke museumsgerecht zur Schau zu stellen. Bei einer Besichtigung schlängelt man sich durch die Masse der gesammelten Gegenstände. Michael allein weiß woher die einzelnen Stücke kommen und für was diese gebraucht wurden. Es ist erstaunlich wie einfallreich unsere Vorfahren waren, sie haben Behelfe und Geräte entwickelt, die ihnen die Arbeit und das Leben erleichterten.

Viele kleine Handwerkzeuge häufen sich, welche alle ihren Dienst taten. All diese Gegenstände zu beschreiben wäre eine Überforderung. Ich möchte mich auf solche beschränken, die bei einem Rundgang, wie ich ihn gemacht habe besonders aufgefallen sind.

Es sind die vielen Heugeschirre wie Gabeln, Rechen, Sensen und auch die damaligen Heutrockengestelle, die Heizen. Die ersten motorangetriebenen Heumaschinen gibt es zu sehen. Es sind dies zum Beispiel motorangetriebene Mähmaschinen. Ein Heuwender mit Motorantrieb, eine Mähmaschine, welche von Pferden gezogen wurde und auch das Mähmesser in Bewegung setzte, dies mit viel Kraftaufwand. Später gab es für diese Mähmaschinen einen Aufbaumotor, der das Mähmesser in Bewegung setzte, auch dieser ist zu sehen. Seit Neuestem gibt es auch den von Maurers Seppl erbauten Motormäher zu sehen. Nicht fehlen dürfen verschiedene Schleifsteine, mit denen die verschiedenen Werkzeuge geschärft wurden.

Eine Vielzahl einfacher Wagen und Schlitten zum Heu- und Warentransport sind zu sehen. Zusätzlich spezielle Wagen und Schlitten mit denen schwere Transporte wie Holzstämmen bewältigt wurden.

Anstelle unserer heutigen Seilwinden gab es einen Wellenbock, um Baumstämmen aus unwegsamem Gelände zu holen. Angetrieben wurden diese mit einer Handkurbel. Das Sägegatter von der Säge im Stocker (heute Doren) steht betriebsbereit da. Ebenso die Maschine, mit welcher Holzschuhe geformt wurden. Neben Werkzeugen zur Holzbearbeitung, die in einer Vielzahl zu sehen sind, gibt es auch Dichelbohrer. Mit diesen wurden Holzrundlinge in einer Länge von 4 Metern durchbohrt. Mit diesen Dicheln wurden Wasserleitungen gebaut.

Einrichtungen für Sennereien wie Butterfässer und Milchwaagen, die vor über 100 Jahren am Sulzberg in Verwendung standen, hat Michael gesammelt.

Ein Schneepflug, mit dem Gemeindestraßen geräumt- und von Pferden gezogen wurde, hängt am Dachboden.

Verschiedene Pferdewagen für Ausfahrten und Personentransporte, auch der Gemeindefarmer benutzte diese Transportmöglichkeiten um zu den Patienten zu kommen, sind zu sehen. Die verschiedenen Wagen nannte man Landauer, Kutschen und Schesen.

Für Drainagearbeiten, welche ausschließlich von Hand durchgeführt wurden, sind verschiedene Werkzeuge zu sehen samt den zu verlegenden Tonröhren.

Eine Stube von damals hat Michael eingerichtet samt Kachelofen, Ahnengalerie und Schlafzimmer. Das Bett und das Nachtkästchen das dort steht, wurde noch von unserem Pfarrer Anton Maklot benutzt.

Die Stiege in das obere Stockwerk stammt von der Anstalt der Maria Wurmschen Stiftung. Sogar die musische Seite kommt bei Michael nicht zu kurz. Es gibt Klaviere, einen Flügel sowie ein Grammophon samt Schallplatten.

Diese von mir genannten Gegenstände sind nur ein kleiner Teil von dem, was es zu sehen gibt. Michael hat aus reiner Eigeninitiative früher für das Leben wichtige Gegenstände gesammelt, ohne ihn wären diese längst auf einem Schrottplatz gelandet.

Eine Frage wäre, ob jemand bereit ist eine Auflistung und Beschreibung dieser Gegenstände zu machen?

Diese Leistung von Michael zu würdigen ist mir ein Anliegen.